

# Organisation des Datenschutzes

von Peter Lindemann  
Kurt Nagel  
Günter Herrmann

Luchterhand

	Vorwort der Herausgeber	7
	Vorwort der Autoren	8
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	9
<b>11</b>	Begriffsklärung	9
<b>12</b>	Das Problem des Datenschutzes	10
<b>121</b>	Das Sachproblem	10
<b>122</b>	Das Organisationsproblem	12
<b>2</b>	<b>Die Organisation des Datenschutzes</b>	14
<b>21</b>	Die schutzbedürftigen Tatbestände	14
<b>211</b>	Definition der zu schützenden Daten	14
<b>212</b>	Klassifikation der zu schützenden Daten	16
<b>2121</b>	Klassenbildung und Erläuterung	16
<b>2122</b>	Zuständigkeit für die Einordnung von Daten in Klassen	20
<b>2123</b>	Die Objektivierung der Klassifizierung	24
<b>213</b>	Quantifizierung der zu schützenden Daten	25
<b>22</b>	<b>Die Vorkehrungen und Methoden der Datensicherung</b>	28
<b>221</b>	Definition, Klassifikation und Quantifizierung der Vorkehrungen und Methoden	28
<b>222</b>	Beispiele aus dem Bereich der Orgware-Sicherungen	30
<b>2221</b>	Grundsätzliches	30
<b>2222</b>	Formulare und Belegwesen	34
<b>2223</b>	Vorschlag für ein Katastrophenhandbuch	39
<b>2224</b>	Vorschlag für ein Handbuch für Informationssysteme mit Datenstationen	45
<b>2225</b>	Systemdokumentation	52
<b>22251</b>	Nutzen einer Systemdokumentation	52
<b>22252</b>	Einwände gegen eine Dokumentation	55
<b>22253</b>	Gliederung und Inhalt einer Dokumentation	56
<b>22254</b>	Dokumentation in der Fachabteilung	57
<b>22255</b>	Dokumentation in der Programmierung	63
<b>22256</b>	Dokumentation in der Datenverarbeitungsabteilung	71
<b>2226</b>	Manuelle und programmierte Kontrollen	79
<b>2227</b>	Prüfziffern, Kontroll- und Kennbuchstaben	87
<b>22271</b>	Problemstellung und Definitionen	87
<b>22272</b>	Darstellung einiger Prüfziffernverfahren	90
<b>22273</b>	Kontrollbuchstaben	96
<b>22274</b>	Kennbuchstaben	97
<b>22275</b>	Zusammenfassende Betrachtung	98
<b>23</b>	<b>Verknüpfung der Daten und Methoden</b>	98
<b>231</b>	Grundsätzliches	98
<b>232</b>	Beispiel zur Auswahl von Sicherheitsmaßnahmen	101

6	<b>2321</b>	Organisationsbeschreibung und Zielsetzungen	101
	<b>2322</b>	Einzelbewertung der Sicherheitsmaßnahmen und Risiken	102
	<b>2323</b>	Gesamtwertbildung für eine Alternative	106
	<b>2324</b>	Hinweise für die Durchführung	109
	<b>24</b>	Die Realisierung des Datenschutzes	109
	<b>241</b>	Einleitung	109
	<b>242</b>	Die zu erledigenden Aufgaben	112
	<b>2421</b>	Die Aufgaben in der Aufbauphase	112
	<b>24211</b>	Zielsetzung	112
	<b>24212</b>	Planung	112
	<b>24213</b>	Organisation	113
	<b>2422</b>	Die Aufgaben in der Wirkungsphase	113
	<b>243</b>	Die funktionale Zuordnung der Aufgaben	115
	<b>2431</b>	Die Aufgabenzuordnung in der Aufbauphase	116
	<b>24311</b>	Beteiligte Funktionen	116
	<b>24312</b>	Aufgaben	118
	<b>2432</b>	Die Zuordnung in der Wirkungsphase	123
	<b>244</b>	Die benötigten Fähigkeiten und der Schulungsbedarf	123
	<b>245</b>	Die Durchführung der Schulung	128
	<b>2451</b>	Das Schulungsprogramm	128
	<b>2452</b>	Das Schulungspersonal und die Schulungsschwerpunkte	130
	<b>3</b>	<b>Stellungnahme zu den Entwürfen des Bundes-Datenschutzgesetzes (BDSG)</b>	132
	<b>31</b>	Entwurf vom 15. 8. 1972	132
	<b>311</b>	Vorbemerkungen	132
	<b>312</b>	Stellungnahme zu einzelnen Vorschriften	133
	<b>313</b>	Schlußbetrachtung	160
	<b>32</b>	Entwurf vom 25. 5. 1973	161
	<b>321</b>	Änderungen gegenüber dem Entwurf vom 15. 8. 1972	161
	<b>322</b>	Wortlaut des Gesetzentwurfes	163
	<b>4</b>	<b>Praktischer Fall: Die Brandkatastrophe beim PID</b>	183
	<b>41</b>	Einführung	183
	<b>42</b>	Verlauf des Brandes	183
	<b>43</b>	Hardware-Schäden	184
	<b>44</b>	Der Wiederaufbau	185
	<b>45</b>	Erfahrungen	186
	<b>46</b>	Anregungen	188
		Literaturverzeichnis	190
		Stichwortverzeichnis	197